JETZT GEHT'S LOS! URLAUB IN DER HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.



Weigenheim. Das Tor zum Weinparadies

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen Roter Berg und Paradies ihren Wein anbauten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkgasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner und die Taubenlochhütte. **TreffpunktDeutschland.de/weigenheim**

Foto: Marienkirche Reusch Quelle: Weinparadies Franken

Interessante Orte



Marktplatz © Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue

Tauberbischofsheim

Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge zu den Sehenswürdigkeiten sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen.

TreffpunktDeutschland.de/tauberbischofsheim



Alte Mainbrücke © Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Kitzingen am Main

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele kleine, inhabergeführte Geschäfte zu entdecken und anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Malerwinkel © Karl Schönherr Tourist-Information Marktbreit

Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben.

TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



Kitzinger Hofräte © Viktor Meshko / Touristinformation Stadt Kitzingen



Deutsches Bunkermuseum Foto-Credit: Nils Brennecke

Deutsches Bunkermuseum

Gegen das Vergessen. Das Museum zeigt die größte Ausstellung zum zivilen Luftschutz während des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs. Untergebracht im Fichtel-und-Sachs-Bunker, einem Hochbunker aus dem Jahr 1941, könnte der Rahmen für solch eine Ausstellung hinter bis zu 3m dicken Betonmauern nicht passender sein. Die spektakulären Exponate werden thematisch präsentiert: Gasschutz, Lazarett, Gepäckraum, Feuerschutzpolizei, Kommunikation, Bunkerleben, Bunkertechnik und auch der Eiserne Vorhang sind Stationen auf der Tour. Für Gruppen ab zehn und bis 40 Personen werden unter der Woche um 18:30 Uhr und am Wochenende nach flexibler Absprache spannende Erlebnisführungen angeboten (Tel.0172 6524537).

TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt



BesucherInnen Riemenschneider (c) Museum für Franken

Museum für Franken Festungsblick und Kunstgenuss

Die Festung Marienberg erhebt sich als Wahrzeichen über Würzburg und liegt nur eine Shuttlebusfahrt von der Residenz oder einen Spaziergang von der alten Mainbrücke den Hügel hinauf entfernt. In dem großzügigen Gebäudekomplex befindet sich mit dem Museum für Franken eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Bayerns.
Zwischen Weinbergen, alten Mauern und barocken Gärten lädt das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Ob allein oder mit Freunden kann man hier besondere Schätze entdecken: Die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers, den bronzenen Kultwagen aus Acholshausen oder auch die Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. und Giovanni Battista Tiepolo.

Begeben Sie sich auf Entdeckungstour von der Vorgeschichte bis ins 19. Jahrhundert, von der Malerei bis hin zu meisterhaftem Kunsthandwerk. Im Fürstenbau, der sich im inneren Burghof befindet, können Sie die Kostbarkeiten des Fürstbischofs entdecken und mehr über die Geschichte Würzburgs erfahren. Zudem bietet sich einer der herrlichsten Blicke über die Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Noch mehr Tipps in der Treffpunkt Deutschland App und im Web

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

www.treffpunktdeutschland.de